

Leistungsorientierte Besoldungsbestandteile

Beitrag von „icke“ vom 12. März 2023 19:34

In Berlin gibt es jetzt auch so eine Prämie. Wir haben uns im Kollegium dazu ausgetauscht und fanden es alle doof. Die Schulleitung will das auch nicht entscheiden müssen. Es gab auch den Vorschlag, wir verzichten als Kollegium demonstrativ auf das Geld, weil es der komplett falsche Ansatz ist. Es klingt da definitiv die Botschaft mit, dass wir uns bitte mal mehr anstrengen sollen. Es impliziert, dass wir eigentlich zu wenig machen, wenn wir uns nicht noch mehr selbst ausbeuten. Also eher das Gegenteil von Wertschätzung.

Wir waren uns einig, dass Leistung in diesem Job nicht objektiv messbar ist. Ist es z.B. mehr wert wenn jemand tolle Projekte organisiert und damit die Außenwirkung der Schule stärkt oder wenn jemand im Stillen einfach sehr guten Unterricht macht, bei dem die Kinder optimal lernen. Und wie soll man das messen? Und wer soll das entscheiden? Im schlimmsten Fall sät man so Unstimmigkeiten im Kollegium. Ob das die Unterrichtsqualität und die Berufszufriedenheit verbessert?????